

Zeitschrift: The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK

Herausgeber: Federation of Swiss Societies in the United Kingdom

Band: - (1926)

Heft: 246

Rubrik: Home news

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Telegrams : FREPRINCO, LONDON.

PRICE 3d

Neue Delikatessen. — Verwöhnten Gourmands empfehlen wir zur Abwechslung einmal folgende Delikatessen aus China: Getrocknete Ratten, die nicht nur für den Gaumen ein Fest sind, sondern auch das Wachstum der Haare beschleunigen sollen. Auch seien gekochte schwarze Katzen sehr gegen das Fieber zu empfehlen. Eine entzückende Leckerei sollen lebendige und neugeborene weisse Mäuse sein, die, in Sirup getaucht, wie Austern geschluckt werden. — Die beste und wirkungsvollste Bouillon soll es in einem buddhistischen Kloster in der Nähe von Tibet geben. Alle sieben Jahre wird dort eine geheimnisvolle Suppe gekocht, und der älteste und heiligste Mönch badet in der brodelnden Brühe und heiligt damit die Suppe. Und die Pilger strömen herbei, um ein wenig von dieser Suppe zu essen, die von allen Sünden reinigt und die ewige Seligkeit verschaffen soll. — Angenehm immerhin noch als lebende Mäuse und Badesuppen sind die Gerichte des Leb-Nor-Gebietes, an der Mongoleigrenze. Dort speist man gedünstete Binsensprossen und am Spieß geröstete Eidechsen. In Alaska reizt der delikate Bärenschinken, in Buchara das grösste geröstete Schaf, von dem man sich mit dem landesüblichen krummen Messer ein grosses Stück herunteräbelt. — Turkestan dagegen bietet Haifischflossen, uralte, in Kalk gelegte Eier, Seeschnecken mit unzähligen Beinen, dazu als Gemüse Seegras, Bambuswurzeln und geröstete Ratten. Nun wähle!

(Nationalzei-)